

**Niederschrift
über die konstituierende (1.) Sitzung des Ortschaftsrates Walternienburg am 30.07.2019**

Sitzungsort/-zeit: auf der Burganlage Walternienburg, An der Burg, 39264
Zerbst/Anhalt
19:00 Uhr – 20:10 Uhr

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Christian Barth
Herr Christian Ganzer
Herr Jörg Hausmann
Herr Udo Rose
Frau Margitta Steinz
Herr Andreas Strauß
Frau Ortrud Strauß

Protokollant

Frau Gudrun Ballerstein

Nicht anwesend sind:

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Andreas Heide
Herr Gerald Niemann

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch das älteste und bereite Mitglied des Ortschaftsrates gem. § 85 (1) KVG LSA

Frau Ballerstein aus der Stadtverwaltung begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates.
Ihre Glückwünsche zur Wahl gehen an die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Aufgrund der Neuwahlen zu den kommunalen Vertretungen am 26.5.2019 ist die Amtszeit der amtierenden Ortsbürgermeister und der Ortschaftsräte mit dem 30.06.2019 ausgelaufen.

Heute erfolgt gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA aus der Mitte des Ortschaftsrates die Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Vertreter.

Die Amtszeit des/der neuen Ortsbürgermeisters/-in beginnt mit seiner/ihrer Ernennung im Stadtrat am 28. August.

Bis zur Ernennung nimmt das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates als Vorsitzender des Ortschaftsrates die Aufgaben des Ortsbürgermeisters wahr, § 85 (1) KVG LSA.

Das an Jahren älteste und bereite Mitglied des Ortschaftsrates ist Herr Udo Rose

Herr Rose übernimmt bis zur Ernennung des neuen Ortsbürgermeisters den Vorsitz des Ortschaftsrates.

Herr Udo Rose eröffnet die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt alle Anwesenden, beglückwünscht die Ortschaftsräte zur Wahl und geht auf gesetzliche Grundlagen ein.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung , der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch das älteste anwesende Ortschaftsratsmitglied

Herr Rose stellt fest, dass jedem Ortschaftsrat die Einladung ordnungsgemäß zugegangen ist.

Von 9 Ortschaftsräten sind 7 anwesend.

Herr Niemann und Herr Heide sind urlaubsbedingt entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) bestätigt.

TOP 3 Verpflichtung der Ortschaftsräte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates, Herrn Rose, wird den Ortschaftsräten der Eid vorgelesen. Gemeinsam geloben sie den Eid.

Herr Rose weist die Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten hin und geht auf die §§ 32,33 und 34 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Pflichten ehrenamtlich Tätiger, Mitwirkungsverbot und Haftung) ein.

Die Ortschaftsräte geben mit ihrer Unterschrift die Zustimmung zur Pflichtenbelehrung.

Die Pflichtenbelehrung wird gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA aktenkundig gemacht.

TOP 4 Wahl des Ortsbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Herr Rose das Wort an Frau Ballerstein.

Wie bereits zu Beginn der Sitzung erläutert, ist gemäß § 85 Ab. 1 KVG LSA in der ersten Sitzung des Ortschaftsrates aus der Mitte des Ortschaftsrates für die Dauer der Wahlperiode ein Ortsbürgermeister und ein oder mehrere Stellvertreter zu wählen.

Für die Wahl fungieren als Wahlvorstand Frau Erika Reifarth,

Frau Gudrun Ballerstein als Schriftführerin.

Über die Wahlhandlung wird eine Niederschrift gefertigt.

Die Wahlvorsteherin bittet um Vorschläge für den Ortsbürgermeister.

Genannt wird **Herr Jörg Hausmann**. Er erhielt die meisten Stimmen zur Wahl.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Wahlvorsteherin erkundigt sich bei Herrn Hausmann, ob er bereit ist diese Funktion zu übernehmen.

Herr Hausmann erklärt seine Bereitschaft.

Die Durchführung der Wahlen ist im § 56 Absatz 3 KVG LSA geregelt. Sie kann geheim mit Stimmzettel vorgenommen werden oder es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Alle Ortschaftsräte sprechen sich für eine offene Wahl aus.

Die Wahlhandlung erfolgt.

Herr Jörg Hausmann erhält 7 Stimmen.

Somit ist Herr Jörg Hausmann zum Ortsbürgermeister gewählt.

Die Wahlvorsteherin fragt, ob Herr Hausmann die Wahl annimmt.

Herr Jörg Hausmann nimmt die Wahl zum Ortsbürgermeister an.

Herr Rose sowie die Anwesenden sprechen Glückwünsche aus.

Herr Hausmann bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bringt die Hoffnung auf eine positive Arbeit im Ortschaftsrat zum Ausdruck. Er bekräftigt die Worte von Herrn Rose die Arbeit auf breiten Schultern zu verteilen, wofür in Walternienburg gute Voraussetzungen bestehen.

In diesem Zusammenhang regt Herr Hausmann eine Arbeitsberatung am 27. August an. Er bittet die Ortschaftsräte sich im Vorfeld darüber Gedanken zu machen, welche Schwerpunkte sie in den nächsten fünf Jahren in Angriff nehmen wollen und wie die Aufgabenverteilung im Einzelnen erfolgen könnte. Am 24. September soll dann die nächste Ortschaftsratssitzung stattfinden.

Die Sitzung wird von Herrn Udo Rose fortgesetzt.

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den
Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0035/2019**

Herr Udo Rose sagt, dass gemäß § 59 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA Seite 288) die Vertretung die Pflicht zum Erlass einer Geschäftsordnung hat.

Entsprechend § 81 (4) KVG gilt dies ebenfalls für die Ortschaftsräte, sodass sich der Ortschaftsrat zur Regelung innerer Angelegenheiten eine Geschäftsordnung mit der Mehrheit des Ortschaftsrates in analoger Anwendung gibt.

Herr Rose erläutert markante Punkte der Geschäftsordnung und geht auch auf Rechte und Pflichten der Ortschaftsräte ein.

Da es keine Fragen zur Geschäftsordnung gibt, stellt der Vorsitzende des Ortschaftsrates die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat beschließt die Geschäftsordnung zur Regelung seiner inneren Angelegenheiten.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Wahl des Stellvertreters des Ortsbürgermeisters

Bei der Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in übernehmen Frau Reifarth (Wahlvorstand) und Frau Ballerstein (Schriftführerin) ebenfalls die Wahlhandlung.

Auf die Frage der Anzahl der Stellvertreter für den Ortsbürgermeister, spricht sich der Ortschaftsrat für zwei Stellvertreter aus.

Entsprechend dem Votum der Wähler wird für die Wahl des 1. stellvertretenden Ortsbürgermeisters Frau Margitta Steinz genannt:

Frau Steinz ist bereit diese Funktion zu übernehmen.

Bei der Frage nach einer geheimen Wahl mit Stimmzetteln oder einer offenen Wahl, stimmen alle Ortschaftsräte für eine offene Wahl.

Mit 7 Ja-Stimmen wird **Frau Margitta Steinz zur 1. Stellvertretenden des Ortsbürgermeisters** gewählt.

Frau Steinz nimmt die Wahl an.

Sie wird zur Wahl beglückwünscht.

Laut der Wählerstimmen wird Herr Andreas Heide für das Amt des 2. Stellvertreters vorgeschlagen. Da Herr Heide in Urlaub ist, soll die Wahl zur nächsten Ortschaftsratssitzung im September erfolgen.

Herr Rose übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Rose erkundigt sich bei Frau Steinz, ob es neue Informationen zum Bodenordnungsverfahren gibt.

Probleme gibt es mit der Biosphäre betreffs der Straßenanbindungen, berichtet Frau Steinz. In 14 Tagen wird zu diesem Thema noch einmal eine Besprechung stattfinden. Dadurch kommt es u.a. zu Verzögerungen bei der Bearbeitung der Feldlage.

Die Ortslage, so hofft man, soll demnächst fertig gestellt werden. Dazu soll dann eine Einwohnerversammlung stattfinden. So war das Versprechen vom ALFF, teilt Frau Steinz mit. Herr Rose bemängelt den langsamen Werdegang.

Frau Steinz informiert, dass die Ortslage soweit abgeglichen ist. Sie selbst hat in letzter Zeit öfter beim ALFF nachgefragt. Bedingt durch Krankheit und Urlaub wird sich das Verfahren noch etwas hinziehen.

Weiterhin wird von Herrn Rose das leidige Thema – Nuthe- angesprochen. Von der Brücke an der Burg in Richtung Wald ist die Nuthe zugewachsen. Es werden Beiträge gezahlt, aber an der Nuthe wird nichts gemacht, kritisiert er. Bei Starkregen kann es zu Problemen kommen. Es muss dringend etwas unternommen werden.

Festlegung: Prüfung des Sachverhaltes und Einleitung entsprechender Maßnahmen

Ein anderer Punkt, der von Herrn Rose angesprochen wird, ist die Präsenz des Stadtrates zu den Ortschaftsratsitzungen. Niemand vom Stadtrat war in den letzten Jahren zu den Sitzungen. Herr Reifarh bemerkt, dass er Mitglied des Stadtrates war und Informationen weiter gegeben hat.

Frau Steinz verweist auf zugewachsene Wege, besonders der Bereich wo der Gehrdener Weg auf den Flötzer Weg zusammen trifft. Teilweise werden Flächen überfahren, da die Wege durch den starken Bewuchs nicht zu befahren sind.

Festlegung: Frau Steinz bittet Frau Schilling sich mit ihr abzustimmen.

Durch Herrn Hausmann wird die Ordnung und Sicherheit in der Ortschaft angesprochen. Teilweise erfolgt keine Straßenreinigung. Aber auch kommt es zu Verstößen der Parkordnung.

Festlegung: Das Ordnungsamt möchte Kontrollen durchführen.

Lobend erwähnt Herr Rose, dass die Lücken im Eulenturm vergittert wurden, so dass die Eulen jetzt nicht mehr hinein können.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Herr Reifarh bedankt sich bei den neuen Ortschaftsräten für ihre Bereitschaft der Mitarbeit im Ortschaftsrat.

Ein Bürger verweist auf eine Taubenschlagsöffnung, Friedensstraße 8, die über einen öffentlichen Weg gebaut ist. Dies ist nicht zulässig.

Festlegung: Prüfung des Sachverhaltes durch das Ordnungsamt

Ein Bürger stellt sich vor. Er hat einen Nebenwohnsitz in Walternienburg und wohnt neben der freiwilligen Feuerwehr.

Herr Wirth trägt zwei Anliegen vor:

1. Jugendliche im Dorf

Der Ortschaftsrat sollte über einen möglichen geeigneten Treffpunkt der Jugendlichen im Ort nachdenken und ob man den Jugendlichen einen Zuschuss zu kommen lässt.

2. Feuerwerk auf der Burganlage

Da es bei Veranstaltungen auf der Burganlage auch Feuerwerk gezündet wird, bittet er den Ortschaftsrat, während der Vogelbrutzeit keine Genehmigung zu erteilen. Vögel und auch andere Tiere sind bei den Knallen sehr empfindsam.

Herr Reifarh bemerkt, dass die Genehmigungen für die Feuerwerke die Stadtverwaltung erteilt. Im vergangenen Jahr fanden auf der Burganlage nur zwei Feuerwerke statt. Herr Reifarh verweist auf die unangemeldeten Feuerwerke. Er geht davon aus, dass in Zukunft eine Klärung gefunden wird.

Durch Vorschriften oder Satzungen sieht Herr Hausmann keine Möglichkeit zur Änderung des Problems. Mit dieser Thematik wird sich der Ortschaftsrat beschäftigen, verspricht er.

Herr Hausmann geht auf den letzten Samstag ein, wo die Einwohner der Ortschaft den langjährigen Bürgermeister Herrn Reifarh verabschiedeten.

Herr Hausmann bedankt sich nochmals beim ehemaligen Ortsbürgermeister, Herrn Reifarh, und den ehemaligen langjährigen Stellvertreter, Herrn Peter Strauß, für ihre geleistete Arbeit. Weiter bedankt er sich bei den Ortschaftsräten, die dabei waren und natürlich auch bei den neuen Räten, die ihm ihr Vertrauen entgegenbrachten.

TOP 9 Schließung der Sitzung

Gegen 20.10 Uhr schließt Herr Rose die heutige Sitzung.

Folgende Termine werden festgelegt:

- Arbeitsberatung am **27. August**, um 19.30 Uhr im Cafe Heinrich
- Ortschaftsratssitzung am **24. September**, um 19.30 Uhr auf der Burg

Udo Rose
Ortsbürgermeister/in

Gudrun Ballerstein
Schriftführerin